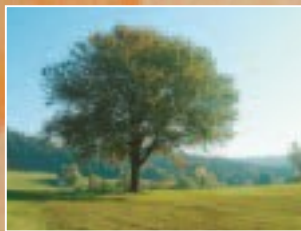


diatrol[®]

naturöl-lasur



**Sensationell,
was man
damit alles
streichen kann!**



Inhalt

Naturöl-Produkte

Prolog	Seite	3
Aufbauempfehlung	Seite	5
Aufgefrischt & erneuert	Seite	7
Unterhalt Diotrol-Naturöl-Anstriche	Seite	9
Naturöl-Lasur	Seite	11
Wettergrau (Vergrauungslasur)	Seite	15
Holzbalsamöl	Seite	17
Naturöl-Imprägnierung	Seite	19
Imprenol Fichte Natur	Seite	21
Mattöl (Perl wax)	Seite	23
Naturöl-Holzgrund	Seite	25

Naturöl-Produkte wasserverdünnbar

Aqua Naturöl-Lasur	Seite	29
Aqua Antik-Wood Silver	Seite	31
Aqua Naturöl-Imprägnierung	Seite	35
Aqua Naturöl Whiteprimer	Seite	37
Aquatrol Täferweiss	Seite	39
Aqua Mattöl (Perl wax)	Seite	41
Sun-Ex Lichtschutzmittel	Seite	43

Klarlacke

Klarlack matt, seidenglänzend, glänzend	Seite	45
Bootslack	Seite	47

Grundierungen und Füller

3-Pigmentweiss	Seite	49
Woodprimer	Seite	51
Aqua-Filler	Seite	53

Verschiedenes

Notizen	Seite	55
---------	-------	----

Lieber Verarbeiter
Liebe Verarbeiterin

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Diotrol Naturöl-Produkten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Informationen zu Ihrer Problemstellung und deren Lösung geben.

Nutzen Sie unser Wissen und unsere Erfahrung auf dem Sektor „Holz“ und finden Sie die Lösung auf Ihre Fragen betreffend „Holzschutz“ in dieser Broschüre.

Unsere Firmenphilosophie: auf Naturöl-Basis

H	= Holzschutz
O	= Oberflächentechnik
L	= Langzeiterfahrung
Z	= Zwischenmenschliche Beziehung
S	= Seriöse Bauberatung
C	= Cooperation mit unseren Kunden
H	= High-Tech Produkte
U	= Umweltbewusster Einsatz von nachwachsenden Naturölen
T	= Technische Kompetenz
Z	= Zukunftsorientiert

Warum baulicher Holzschutz?

- Konstruktion
- Montage
- Abdichtungen

Warum Chemie?

- Pilze
- Algen
- Flechten
- Insekten

Warum UV-Schutz?

- UV-Absorber
- UV-Beständigkeit
- Lignin-Abbau
- Abblättern

Warum Beschichtungen?

- Lasuren
- Acryllacke
- Nachwachsende Naturöle
- Hybride

Warum Pigmente?

- Lasierende
- Deckende
- Mattierende

Alle diese Fragen und noch viel mehr beantworten wir Ihnen zu einem kleinen Teil in dieser Broschüre.

Mehr noch in einem persönlichen Gespräch mit unseren kompetenten Fachberatern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Diotrol Naturöl Team

Aufbauempfehlung für Naturöl-Lasur

Neues Holz	Pflegeanstrich	Renovation Neuaufbau	Opaker Lasuraufbau Normal saugender Untergrund und gesunde Holzsubstanz	Opaker Lasuraufbau Stark saugendes und verwittertes Holz
Die Oberfläche von zu beschichtendem Holz muss sauber und fettfrei sein; die Holzfeuchte darf 15 % nicht übersteigen. Beschaffenheit der Holzoberfläche: sägeroh, gebürstet oder sandgestrahlt, gehobelt und geschliffen.	Untergrund reinigen; entstauben und falls nötig entfetten. Am besten mit Seifenwasser oder Terpentinersatz. Schlecht haftende Lasuren müssen abgeschliffen und verwitterte Holzteile bis auf das gesunde Holz abgetragen werden.	Altlasur entfernen durch Schleifen, Sandstrahlen oder Ablaugen. Nicht tragfähiges Holz ersetzen.	Untergrund reinigen und faserfrei schleifen. Auf glatten, nicht saugenden, d.h. lackierten Fassadenteilen, wird die Maserung mit dem nachfolgenden Aufbau weniger ausgeprägt sein. Anschleifen der Altlasur ist auf jeden Fall empfohlen. Wir empfehlen vor solchen Arbeiten unseren Fachberater beizuziehen.	Untergrund reinigen und faserfrei schleifen. Wir empfehlen vor solchen Arbeiten unseren Fachberater beizuziehen.
1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung	Frei geschliffene Stellen imprägnieren und mit Diotrol-Naturöl-Lasur nächstmöglich im Fassadenton retouchieren.	1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung; bei leichter Vergrauung ca. 5 % Diotrol Holzgrundierung Mais, Caramel oder Lachs beimischen	<u>1. Anstrich:</u> 1 x Diotrol Holzgrundierung (Mais, Lachs, Caramel) 20–30 % mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung verdünnt. <u>2. Anstrich:</u> 1 x Diotrol Holzgrundierung (Mais, Lachs, Caramel) mit 20–30 % Diotrol Naturöl-Imprägnierung verdünnt.	<u>1. Anstrich:</u> 1 x Diotrol Naturöl-Lasur farblos mit 25 % Diotrol Naturöl-Imprägnierung verdünnt. <u>2. Anstrich:</u> 1 x Diotrol Holzgrundierung (Mais, Lachs, Caramel) mit 20–30 % Diotrol Naturöl-Imprägnierung verdünnt.
2–3 x Diotrol Naturöl-Lasur; 3. Anstrich eventuell mit 20–25 % Diotrol Mattöl	1–2 x Diotrol Naturöllasur farblos 1. Anstrich auch im Lasurton oder mit Diotrol-Naturöl farblos aufgehellte, dem 2. Anstrich können 20–25 % Diotrol Mattöl beigemischt werden.	2–3 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert. 3. Anstrich auch unter Zugabe von 20–25 % Diotrol Mattöl.	<u>2. und 3. Anstrich:</u> Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert; Schlussanstrich auch unter Zugabe von 20–25 % Diotrol Mattöl.	<u>3. und 4. Anstrich:</u> Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert; Schlussanstrich auch unter Zugabe von 20–25 % Diotrol Mattöl.

Tipps zur Verarbeitung:

Holzfeuchtigkeit messen; max. 15 %.



Nicht unter + 8 °C verarbeiten.



Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.



Nicht bei windigem Wetter verarbeiten.



Zwischentrocknungszeit von Anstrich zu Anstrich mind. 24 Std.

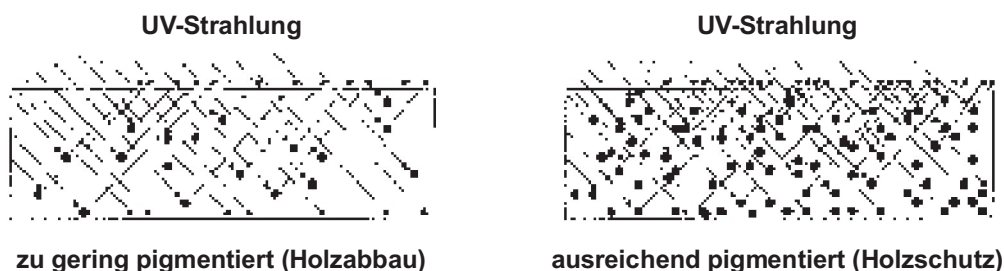


Lasurgetränkte Lappen offen trocknen lassen oder verbrennen.



Aufgefrischt und erneuert

Den besten Schutz vor der holzschädigenden UV-Strahlung bildet das Pigment.



Die UV-Strahlung dringt durch farblose oder zu gering pigmentierte Lasuren und baut das Lignin an der Holzoberfläche ab. Durch diesen Vorgang wird die Haftfestigkeit des Anstrichsystems zum Holz geschwächt, so dass die Gefahr des Ablösens besteht. Geringe Schichtdicken beschleunigen diesen Vorgang. Gleichzeitig ist mit einem Nachdunkeln des Holzes durch die auftreffende UV-Strahlung zu rechnen. Zu geringe Schichtdicken führen auch zu schnellen Veränderungen des Feuchtgehaltes des Holzes. Altbekannt ist der Ausspruch „Holz arbeitet“. Durch einen hohen Feuchtgehalt leidet die Masshaltigkeit und es kann zu Rissbildungen im Holz kommen; ebenfalls wird die Vergrauung des Holzes an der Oberfläche begünstigt. Bewitterte Balkon- und Pergola-Konstruktionen sollten deshalb stets mit einem chemischen Holzschutz (Imprägnierung) vorbehandelt werden.

Erfahrungsgemäss sind die mittleren Holztöne am beständigsten. Helle Lasurtöne bieten nur einen beschränkten UV-Schutz. Dunkel lasierte Hölzer andererseits werden durch das Sonnenlicht stark erwärmt, wodurch das Holz vermehrt arbeitet und Rissbildungen gefördert werden.

Deckende Anstrichsysteme wiederum sind langlebiger als opake oder lasierende Beschichtungen. Die UV-Strahlen-durchlässigkeit allein aus dem Farbton der Beschichtung abzuleiten ist jedoch nicht möglich. Lasuraufbauten sollten jeweils nach 2–3 Jahren kontrolliert und falls notwendig örtlich nachgebessert werden. Verschmutzungen durch Sporen, Strassenstaub usw., welche Mikroorganismen als Nahrungsgrundlage dienen, sind mit einer Schmierseifen-wasserlösung zu entfernen. Nicht mehr intakte Lasurfilme, wenn trocken, anschleifen und im vorgegebenen Lasur-ton auffrischen.

Durch punktuelle Pflegeanstriche kann der Wartungsintervall für die gesamte Fassade um Jahre verlängert werden.

Durch Abwitterung angegriffene, jedoch noch intakte, farbige Lasuranstriche werden gereinigt und wenn trocken 1–2 x mit Diotrol Naturöl-Lasur gestrichen.

Ausgewittertes oder vergrautes, aber gesundes Holz kann mit den opaken Diotrol-Naturöl-Holzgrundierungen in wenigen Schritten wieder erneuert werden.

Vorarbeiten:

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und vergrautes Holz bis auf die gesunde Holzsubstanz faserfrei abschleifen. Schleifstaub gründlich entfernen. Wird bereits Bläuepilz festgestellt, so ist dieser mechanisch zu entfernen. Ein Voranstrich mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung ist erforderlich, um einen Neubefall zu verhindern.

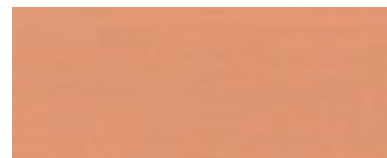
Lasuraufbau opak: Mit Diotrol Naturöl-Holzgrund



Mais



Caramel



Lachs

Die Diotrol-Lasurfarbtöne gemäss Farbtonfächer werden auf dunklen Hölzern erreicht durch Untermauerung mit opakem, d.h. eingefärbtem Diotrol-Naturöl-Holzgrund:

Opaker Voranstrich mit Diotrol-Naturöl-Holzgrund	2 x lasiert mit Diotrol Naturöl-Lasur	ergibt in etwa folgenden Lasurfarbton
Mais	2 x Teak PLUS	Pinie PLUS
Caramel	2 x Kiefer PLUS	Eiche hell PLUS
Caramel	2 x Kastanie PLUS	Afromosia PLUS
Lachs	2 x Mahagoni PLUS	Mahagoni PLUS
Lachs	2 x Nussbaum PLUS	Nussbaum PLUS
Mais	2 x Pinie PLUS	Kiefer PLUS
Caramel	2 x Palisander PLUS	Palisander PLUS

Vorher



Schleifen und Reinigen



1 x Diotrol Naturöl-Holzgrund Mais

Renoviert



2 x Diotrol Naturöl-Lasur Pinie

Das Holz behält das typische Aussehen. Die Maserung wird je nach Farbton sogar noch verstärkt hervorgehoben. Die Wetterbeständigkeit solcherart renovierter Holzkonstruktionen ist ausgezeichnet.

Voraussetzung für eine gelungene Sanierung ist natürliches Holz. Gebürstete Oberflächen zeigen eine schönere Textur. Holzimitationen und nicht saugende, lackierte Flächen eignen sich nicht für diesen Lasuraufbau.

Vor Verarbeitung, bitte Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter im Internet unter www.diotrol.com beachten.

Unterhalt

Naturöl-Lasur-Anstriche

Bauteil	Renovations- und Pflegeintervall unverb. Richtwerte	Vorarbeiten	Grundierung	Lasuraufbau
Dachuntersicht Geschützte Bauteile	5–10 Jahre	Reinigen mit Salmiakwasserlösung oder Multistar. Schwarzpilzbefallene Dachuntersichten mit Fungizidlösung vorbehandeln und bis auf gesunde Holzsubstanz abschleifen. Mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung einlassen.	Wenn fleckig: 1 x Diotrol Holzgrund nach Wahl zur Vereinheitlichung der Anstrichfläche.	1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert oder farblos.
Fassadenholz massiv Blockhausfassaden	2–5 Jahre	Reinigen und anschleifen. Fehlstellen anschleifen und imprägnieren.	Retuschieren mit Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert.	1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert. 2. Anstrich mit Zusatz von 20–25 % Diotrol Mattöl.
Stülpchalung sägerauh gehobelt/geschliffen gebürstet	3–5 Jahre	Reinigen, schlecht haftende Altanstriche mit Messingbürste abbürsten. Fehlstellen anschleifen und imprägnieren.	Retuschieren mit Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert.	1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert. 2. Anstrich mit Zusatz von 20–25 % Diotrol Mattöl.
Balkone (Brüstungen/Staketten)	2–3 Jahre	Reinigen, schlecht haftende Altanstriche mit Messingbürste abbürsten. Fehlstellen anschleifen und imprägnieren.	Retuschieren mit Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert.	1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert. 2. Anstrich mit Zusatz von 20–25 % Diotrol Mattöl.
Balkone (Handläufe) müssten leicht abgeschrägt sein, damit das Wasser nicht liegen bleibt.	1–3 Jahre	Reinigen, schlecht haftende Altanstriche mit Messingbürste abbürsten. Fehlstellen anschleifen und imprägnieren.	Retuschieren mit Diotrol Holz Balsamöl eingefärbt.	2 x Diotrol Holz Balsamöl eingefärbt oder farblos.
Geölte Fenster	1–5 Jahre; Jährliche Kontrolle und Pflege mit Diotrol Naturöl-Lasur	Altasur anschleifen. Rohe Holzflächen bis auf gesunde Holzsubstanz schleifen und imprägnieren. Wasserdichtigkeit der Verkittung überprüfen.	Retuschieren mit Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert. Wetterschenkel, unteres Drittel generell, imprägnieren und vorstreichen mit Holzgrund farbig.	2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert.

Folgende Faktoren beeinflussen die Dauerhaftigkeit eines Lasuranstrichs:

- Konstruktiver Holzschutz (Vordach, schützende Fassadenelemente)
- Höhenlage (erhöhte UV-Einstrahlung)
- Wetterexposition des Objekts (geschützt/exponiert)
- Beschattung durch Bäume und Hecken
- Farbgebung (Pigmentierung)
- erhöhte Feuchtigkeit an Gewässern usw. (Filmkonservierung)

Diotrol Naturöl-Lasur

Beschreibung

Diotrol Naturöl-Lasur ist eine offenporige Holzschutzlasur, welche tief eindringt, nicht abblättert und den natürlichen Charakter des Holzes betont. Diotrol Naturöl-Lasur ist mit Naturölmischungen und geringen Mengen erprobter Alkydharze formuliert und wird in einem aufwändigen Misch- und Verkochungsverfahren produziert. Diese seit über 60 Jahren bewährte Naturöllasur ist leicht zu verarbeiten und schützt das Holz vor Verwitterung infolge Schlagregen und UV-Einstrahlung. Enthält keine bioziden Wirkstoffe. Renovationsfreundlich.

Bindemittel

Naturölmischungen und Alkydharze

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 34-36 %

Dichte

0,856–0,870 kg/l, je nach Farbton

Glanzgrad

Matt bis seidenglänzend (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Anzahl Anstriche)

Farbtöne

Nach Kollektion PLUS

Gebinde

Diotrol Naturöl-Lasur farbig: 1-, 5- und 18-l-Gebinde
Diotrol Naturöl farblos: 1-l, 5-l, 10-l, 25-l-Gebinde oder 200-l-Fass

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

Etwa 100 g/m² pro Anstrich auf neuem, geschliffenem Tannenholz

Verarbeitung

Pinselauftrag oder maschinell

Verdünnung

Gebrauchsfertig
Bei Verarbeitung mit Auftragsgeräten kann mit Terpentinersatz verdünnt werden.

Holzbeschaffenheit

Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 15 % Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Lasieren mit Nitroverdünner entfettet werden.

Gebrauchsanweisung Lasuraufbau aussen, farbig auf neuem Holz

1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung
2-3 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert
3. Anstrich eventuell mit 20-25% Diotrol Mattöl

Lasuraufbau aussen, farbig auf altem Holz (Renovationen)

1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung; bei leichter Vergrauung ca. 5 % Diotrol Holzgrundierung Mais, Caramel oder Lachs beimischen
2-3 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert
3. Anstrich auch unter Zugabe von 20-25 % Diotrol Mattöl

Aufbau aussen, deckend weiss

1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung
2-3 x Diotrol Naturöl-Lasur weiss

Lasuraufbau innen

1-2 x Diotrol Naturöl-Lasur pigmentiert; bei Bedarf aufgehellt mit farblosem Diotrol Naturöl oder direkt unpigmentierte Naturöl-Behandlung. Kann mit Diotrol Klarlack matt, seidenglänzend oder glänzend überlackiert oder gemischt werden.

Renovationsanstrich	Rechtzeitig erfolgende Pflegeanstriche auf tragfähigem, pigmentiert lasiertem Untergrund:
----------------------------	---

1-2 x Diotrol Naturöl-Lasur farbig

Wir verweisen auf unsere Tabelle „Aufbauempfehlung für Diotrol Naturöl-Lasur“ in unserer Broschüre Auflage 4 auf Seite 5.

Eigenherstellung von Holzlasuren**Lasierend:**

Diotrol Naturöl kann durch Zugabe von etwa 5-10 % langöligen Kunstharzemail (lösemittelhaltig) oder bunten Ölfarben in eigener Regie und Kreativität zu preisgünstigen und wetterbeständigen Lasuren abgetönt werden.
Für aussen nur Farbtöne mit höchster Licht- und Wetterbeständigkeit einsetzen!

Thixotropie

Für Überkopfarbeiten empfehlen wir das Produkt in tropfgehemmter Thixo-Qualität einzusetzen.

**Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit**

Zwischentrocknungszeit 24 Stunden unbedingt einhalten.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz. Eintrocknete Lasur ist durch Einlegen der Geräte in Nitro-Verdünner, Pinselreiniger oder eventuell Abbeizfluid anzulösen.

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Wettergrau (Vergrauungslasur)

Beschreibung

Diotrol wettergrau ist eine Naturöl-Lasur, welche in der Regel auf unbehandeltes Holz aufgetragen wird und im Farbton einem natürlich vergrauten Holz nachgestellt ist. Diotrol Wettergrau enthält keine bioziden Wirkstoffe. Die natürliche Vergrauung des Holzes wird demnach nach und nach eintreten. Diotrol wettergrau schützt das frisch verbaute Holz vor eindringendem Schlagregen. Die Vergrauung tritt kontrolliert ein und die so genannte «Versilberung» tritt auf der ganzen Fläche einheitlich auf.

Bindemittel

Naturölmischungen und Alkydharze

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 36 %

Dichte

0,870 kg/l

Glanzgrad

Seidenglänzend, Mattierung tritt relativ rasch ein

Farbton

Wettergrau

Gebinde

1-, 5- und 18-l-Gebinde

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

Ca. 100 g/m² auf neuem, geschliffenem Tannenholz

Verarbeitung

Auftragsgeräte oder Pinselauftrag

Verdünnung

Gebrauchsfertig

Trocknung

18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Zwischentrocknungszeit 24 Stunden

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz.

Renovationsanstrich Der Anstrich kann jederzeit erneuert werden. Wir verweisen auf unsere Tabelle „Aufbauempfehlung für Diotrol Naturöl-Lasur“ in unserer Broschüre Auflage 4 auf Seite 5 und „Diotrol Aufgefrischt und erneuert“ ebenfalls in unserer Broschüre Auflage 4 auf Seite 7 und 8.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Holzbalsamöl

Beschreibung

Biozidfreie Imprägnierlasur aus natürlichen Ölen mit hoher Eindringtiefe und guter Wetterbeständigkeit.
Für alle Hart- und Weichhölzer im Innen- und Aussenbereich. Speziell für tropische Hölzer wie Teak, Meranti, Mahagoni usw.. Bestens geeignet für Gartenmöbel usw.. Milder Geruch, hohe Penetration, schnelle Trocknung, nicht filmbildend.

Bindemittel

Lösung aus natürlichen Ölen

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 20 %

Dichte

0.850 kg/l

Glanzgrad

Matt bis seidenmatt, je nach Auftragsmenge

Farbtöne

Nach Kollektion PLUS

Gebinde

Weissblechgebinde zu 1 l, 5 l, 20 l und Fässer zu 200 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

70–120 g/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes

Verarbeitung

Auftragsverfahren:
Streichen, tauchen, fluten, spritzen, mit Schwamm usw.
Verarbeitungstemperatur: über + 5 °C

Verdünnung

Gebrauchsfertig

Holzbeschaffenheit

Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 15 % Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Lasieren mit Nitroverdünner entfettet werden.

Gebrauchsanweisung

1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung (nur aussen)
2-3 x Diotrol Holzbalsamöl pigmentiert

Renovationsanstrich Anstrich muss jährlich unterhalten werden
1-2 Pflegeanstriche mit Diotrol Holzbalsamöl pigmentiert.

Bitte unbedingt auch unsere Tabelle „Unterhalt Diotrol-Naturöl-Lasur-Anstriche“ auf Seite 9 beachten!

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Staubtrocken: nach ca. 4 Std.
Klebfrei: nach ca. 6 Std.
Durchgetrocknet und überarbeitbar: nach 24 Std.
Frühstens nach 4 Tagen kurzfristig mit Wasser belastbar.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünner oder Terpentinersatz.
Trockene Farbreste mit Nitro-Verdünner oder Pinselreiniger anlösen.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Naturöl-Imprägnierung

Beschreibung

Diotrol Naturöl-Imprägnierung ist eine farblose, lösemittelbasierte Holzimprägnierlasur mit Filmkonservierung gegen Bewuchs von Bläuepilz. Diotrol Naturöl-Imprägnierung dient als Imprägnierlasur für Bauteile aus Nadel- und saugfähigem Laubholz, wie Fenster, Fensterläden, Garagentore, Holzkonstruktionen, Schindelmäntel usw.. Nicht im Wohnbereich oder Stallungen anwenden. Die Behandlung muss allseitig und vor dem Einbau des Holzes erfolgen. Hirnholzflächen sind besonders zu behandeln. Für den Schutz gegen Witterungseinflüsse ist ein Lasur- oder Deckanstrich erforderlich.

Bindemittel

Kombination verschiedener Naturöle

Festkörpergehalt

Ca. 16 %

Dichte

0.830 kg/l

Glanzgrad

Seidenmatt

Farbton

Farblos

Gebinde

1, 5, 10, 25 und 200 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

70–120 g/m², je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Holzes

Verarbeitung

Pinselauftrag, Tauchen, Fluten, Lasurauftragsmaschinen.

Verdünnung

Gebrauchsfertig

Holzbeschaffenheit

Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 15 % Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Imprägnieren mit Nitroverdünner entfettet werden.

Gebrauchsanweisung

Bei der Verarbeitung mit Spritzaggregaten ist unbedingt eine Schutzmaske gegen Spritznebel zu tragen.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Kann mit Diotrol-Naturöl-Lasuren nach 12–24 Std. überarbeitet werden.
Mit deckenden Kunstharz-Vorlacken mindestens 24 Std. zuwarten.
Holzdispersionen und Acryllacke dürfen erst nach gänzlichem Verdunsten der
Lösemittel, d.h. nach 36–48 Std. aufgetragen werden.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Imprenol Fichte natur

Beschreibung

Diotrol Imprenol Fichte natur ist ein temporärer, lösemittelhaltiger Transportschutz auf Naturölbasis für Bauholz mit hydrophobierender Wirkung und Filmkonservierung gegen Bewuchs von Bläue- und Schwarzpilz. Der mineralische UV-Blocker verhindert die Zerstörung der Holzsubstanz durch UV-Strahlen. Diotrol Imprenol Fichte natur muss allseitig aufgetragen werden. Hirnholzflächen sind besonders gründlich zu tränken und anschliessend mit Diotrol-Mattöl zu versiegeln. Diese Imprägnierung bildet keinen Langzeitschutz vor Witterungseinflüssen. Schutzanstrich erforderlich.

Bindemittelbasis

Kombination verschiedener Naturöle

Wirkstoffe

IPBC, Filmkonservierung gegen verfärbende Pilze, sowie mineralischer UV-Blocker

Festkörpergehalt

Ca. 16 %

Dichte

0.830 kg/l

Glanzgrad

Seidenmatt

Farbton

Fichte natur, schwach pigmentiert

Gebinde

Weissblechgebinde zu 1, 5 und 20 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

70 - 120 g/m² je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Saugfähigkeit des Holzes

Verarbeitung

Pinselauftrag, Fluten, Tauchen, Auftragsmaschinen, Baumspritze (Atemschutz gegen Spritznebel verwenden)

Verdünnung

Keine, gebrauchsfertig

Trocknung 18-20 °C bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit

Nach 4 Stunden manipulierbar. Nach 12 Stunden mit Diotrol Naturöllasur überarbeitbar.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz; wenn eingetrocknet Nitro- oder Universalverdünner verwenden.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Mattöl (Perlmax)

Beschreibung

Diotrol-Mattöl erhöht die Dauerhaftigkeit der Diotrol-Naturöl-Lasuren. Die Zugabe von 20–25 % Diotrol-Mattöl in den letzten Anstrich erzeugt eine dauerhaft seidenmatte Oberfläche. Die Wachskomponente erhöht die Elastizität und verstärkt die wasserabweisenden Eigenschaften des Lasurfilms. Speziell empfohlen auf stark bewitterte Hölzer und bei Wohnlagen ab 1000 m ü.M..

Bindemittel

Spezialwachse und nachwachsende Naturöle

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 45 %

Dichte

0,9 kg/l

Farbton

Farblos

Gebinde

1, 5 und 20 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

20-25% zum Schlussanstrich

Verarbeitung

Pinselauftrag

Verdünnung

Gebrauchsfertig

Renovationsanstrich

Lasuraufbauten, welche mit Diotrol-Mattöl modifiziert wurden, können problemlos mit Diotrol-Naturöl-Lasur überarbeitet werden; idealerweise ebenfalls unter Zugabe von Diotrol-Mattöl.

Trocknung

18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Angetrocknet nach 24 Stunden. Bleibt während mehrerer Tage leicht klebrig.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Naturöl-Holzgrund

Beschreibung

Diotrol Naturöl-Holzgrund ist eine opak eingestellte Holzgrundierung mit offenporigem Charakter, welche tief eindringt und eine optimale Verankerung der nachfolgenden Lasuren garantiert. Diotrol Naturöl-Holzgrund ist mit Naturölmischungen und geringen Mengen erprobter Alkydharze formuliert und in einem aufwändigen Misch- und Verkochungsverfahren produziert. Diotrol Naturöl-Holzgrund dient als Basis für helle Lasuraufbauten auf dunklen Hölzern. Diese opake Grundierung bildet einen hohen UV-Schutz und erhöht durch den Pigmentanteil die Lebensdauer heller Lasuraufbauten beträchtlich. Enthält keine bioziden Wirkstoffe.

Bindemittel

Naturölmischungen und Alkydharze

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 50 %, je nach Farbton

Dichte

1,05 kg/l

Glanzgrad

Matt

Farbtöne

Mais, Caramel und Lachs

Gebinde

1- und 5 l-Gebinde

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

Ca. 100 g/m² pro Anstrich auf neuem, geschliffenem Tannenholz

Verarbeitung

Pinsel- oder Spritzauftrag

Verdünnung

10–50 %
Auf stark saugenden Hölzern Diotrol Naturöl-Holzgrund mit Diotrol Naturöl-Lasur farblos oder Diotrol Naturöl-Imprägnierung verdünnen, damit die Maserung durchscheint.
Auf wenig oder nicht saugenden, z.B. gestrichenen Untergründen ist der Diotrol Naturöl-Holzgrund 10–50 % mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung zu verdünnen. Bei Verarbeitung mit Airlessgeräten kann die Viskosität ebenfalls mit Terpentinersatz eingestellt werden.

Holzbeschaffenheit	Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht mehr als 15 % Feuchtigkeitsgehalt aufweisen. Harzreiche Holzsorten ausharzen lassen; Harz mit Spachtel abstossen und nachschleifen.
Gebrauchsanweisung	Farbton des empfohlenen Diotrol Naturöl-Holzgrundes aufgrund des Merkblattes «Diotrol aufgefrischt und erneuert» bestimmen. Lasuraufbau aussen, farbig opak auf neuem Holz 1 x Diotrol Naturöl-Holzgrund im erforderlichen Farbton (verdünnen) 2 x Diotrol Naturöl-Lasur farbig Lasuraufbau aussen, farbig opak auf altem Holz (Renovationen) Nicht tragfähige Altanstriche sind zu entfernen, und vergrautes Holz ist bis auf die gesunde Holzsubstanz abzuschleifen. Verwitterte oder gerissene Hölzer vorgängig mit Diotrol Imprägnierung behandeln. (Bekämpfung der Pilzsporen) 1 x Diotrol Naturöl-Holzgrund im erforderlichen Farbton (verdünnen) 2 x Diotrol Naturöl-Lasur farbig Ein optimaler Holzschutz im Aussenbereich wird erreicht durch Zugabe von 20–25 % Diotrol Mattöl für den Schlussanstrich. Lasuraufbau innen 1 x Diotrol Naturöl-Holzgrund im erforderlichen Farbton 20-30% mit Terpentinersatz verdünnen 1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur farbig Kann mit Diotrol Klarlack matt, seidenglänzend oder glänzend überlackiert oder gemischt werden. Während Applikation und Trocknung gut lüften.
Renovationsanstrich	Rechtzeitig erfolgende Pflegeanstriche auf tragfähigem, farbig lasiertem Untergrund: 1–2 x Diotrol Naturöl-Lasur farbig Bei starker Saugfähigkeit und zur Vermeidung von zu dunklen Lasuraufbauten, mischen mit farblosem Diotrol Naturöl, wodurch die Lasur transparenter, d.h. weniger färbend wird. Wir verweisen auf unsere Tabelle „Aufbauempfehlung für Diotrol Naturöl-Lasur“ in unserer Broschüre Auflage 4 auf Seite 5.
Trocknung 18-20 °C bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit	Zwischentrocknungszeit 24 Std bei 80–100 g/m ² Verbrauch; mind. 48 Std bei höherem Verbrauch
Reinigung der Geräte	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz. Eintrocknete Lasur ist durch Einlegen der Geräte in Verdünner, Pinselreiniger usw. anzulösen.
Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol **AQUA** Naturöl-Lasur

Beschreibung

Diotrol Aqua Naturöl-Lasur ist eine wasserverdünnbare Holzlasur auf Basis eines vorvernetzten, oxidativ trocknenden Naturöls. Auf Grund des elastischen Anstrichfilms ist bei fachgerechter Anwendung und Verarbeitung ein Abblättern ausgeschlossen. Ein spezieller UV-Schutzmechanismus schützt den Anstrich vor vorzeitiger Alterung, welche sich durch Rissbildung und Versprödung zeigt. Diotrol Aqua Naturöl-Lasur ist frei von Bioziden und kann somit im Innen- und Aussenbereich eingesetzt werden. Trotz des Naturöls ist die Trocknung bei Diotrol Aqua Naturöl-Lasur annähernd so schnell wie bei einer herkömmlichen Acrylfarbe.

Bindemittel

Vorvernetzte Naturölmischung, aminfrei

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 34-36%, je nach Farbton

Dichte

1,0 kg/l

Glanzgrad

Seidenmatt – seidenglänzend, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Auftragsmenge

Farbtöne

Nach folgenden Kollektionen: PLUS, Antik-Wood, RAL/NCS

Gebinde

Plastikgebinde zu 1 l, 5 l, 20 l, 120 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch

80–110 g/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes

Verarbeitung

Pinsel, Roller, spritzen / max. 100 my pro Anstrich

Verdünnung

Im Normalfall unverdünnt auftragen. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.

Holzbeschaffenheit

Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Die beste Oberflächenbeschaffenheit ist sägerauh. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht mehr als 15 % Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Lasieren mit Nitroverdünner gereinigt werden.

Gebrauchsanweisung Bläue gefährdete Hölzer müssen mit einer Holzimprägnierung vorbehandelt werden (Diotrol-Naturöl-Imprägnierung oder Diotrol-Aqua-Naturöl-Imprägnierung). Auf exotischen Hölzern wird mit diesen Imprägnierungen eine bessere Verankerung der Lasur erzielt.

Auf neuem Holz aussen:

1 x Diotrol-Naturöl-Imprägnierung oder Diotrol-Aqua-Naturöl-Imprägnierung
2–3 x Diotrol-Aqua-Naturöl-Lasur farbig pigmentiert

Renovationsanstrich Nicht tragfähige Altanstriche sind zu entfernen und vergrautes Holz ist bis auf die gesunde Holzsubstanz abzuschleifen. Rohe Holzflächen und freigeschleifene Stellen vorgängig mit Diotrol-Naturöl-Imprägnierung behandeln um den Bläuebefall zu verhindern.

Anstrichaufbau:

1 x Diotrol-Naturöl-Imprägnierung oder Diotrol-Aqua-Naturöl-Imprägnierung
2–3 x Diotrol-Aqua-Naturöl-Lasur farbig pigmentiert
Bei Innenanstrichen sollte eine Imprägnierung nur in pilzgefährdeten Nassräumen eingesetzt werden.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Nach 8 Stunden manipulierbar, nach 24 Stunden überarbeitbar (schichtdickenabhängig).
Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Mit Taufeuchte benetzter Untergrund verzögert die Trocknung.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen. Eintrocknete Lasur lässt sich mit Lösemitteln nur schlecht reinigen, eventuell in Abbeizpaste einlegen und mit Wasser nachwaschen.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol **AQUA** Antik-Wood Silver AW-51

Beschreibung	Wasserverdünnbare Holzlasur mit Silberglanz auf Basis nachwachsender Naturöle. Unterstützt die Selbstvergrauung von Holzfassaden ohne Fleckenbildung.
Bindemittel	Naturöl als wässrige Emulsion
Wirkstoffe	Kein Bläueschutz, da Bläuepilz auf den behandelten Flächen gewollt, resp. erwünscht ist.
Festkörpergehalt	Ca. 38 %
Dichte	1.05 kg/l
Glanzgrad	Seidenmatt
Farbton	Silver AW-51 (metallic, entsprechend natürlicher Vergrauung)
Gebinde	Plastikgebinde zu 1 l, 5 l, 20 l
Lagerstabilität	In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.
Verbrauch	Ca. 110 g/m ² , je nach Auftragsverfahren und Beschaffenheit des Untergrundes
Verarbeitung	Pinself, Roller, spritzen. Für Auftragsgeräte Qualität Diotrol Aqua Industrie verlangen!
Verdünnung	Im Normalfall unverdünnt auftragen, bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
Holzbeschaffenheit	Das Holz muss sauber, fett- und anstrichfrei sein, da sonst die natürliche Holzvergrauung nicht stattfinden kann.
Gebrauchsanweisung	Einmaliger Anstrich um die Abwitterung und die natürliche Vergrauung zu fördern. Mit Bläue- und Schwarzpilz bewachsenes Holz muss nicht gereinigt sein, da dieser Bewuchs die natürliche Vergrauung beschleunigt.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Nach 24 Stunden durchgetrocknet

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Ausgehärtetes Material kann nur mit Universalverdünner angelöst werden.

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol **AQUA** Antik-Wood Silver AW-51

Gestalterische Freiheit, gepaart mit oekologischem und oekonomischem Denken bringt uns in der heutigen, modernen oder futuristischen Welt vermehrt Holzfassaden, bei denen auf einen dekorativen Holzschutz verzichtet wird.

“Natürlich vergrautes Holz“ ist der Slogan. Holz in seiner naturbelassenen Art färbt sich im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse grau. Es entsteht eine langsame, anfänglich ungleichmässige Vergrauung, bedingt durch den Ligninabbau sowie den Befall durch Bläue- und Schwarzpilze, sowie Algen. Es entsteht der gewünschte silber-graue Farbton.

In einzelnen Fällen treten, bedingt durch die architektonische Konstruktion, unterschiedliche fleckige Verfärbungen der Fassade auf. Teilweise unkontrollierter Regenwasser-Ablauf, metallische oder mineralische Bauteile bringen ein sehr unterschiedliches Erscheinungsbild. In einem solchen Fall ist die Applikation eines Lasuranstrichs problematisch. Eine Angleichung der fleckigen Fassade ist dann sehr aufwändig oder sogar unmöglich.

Auch die gewünschte natürliche Vergrauung entsteht nicht spontan gleichmässig, sondern erfolgt in unterschiedlichen Zeitabschnitten und es entsteht auch hier ein unschönes und fleckiges Erscheinungsbild.

Der Wunsch nach einer befriedigenden Lösung hat die Wissenschaft auf den Plan gerufen. Verschiedene Versuche, wie künstliche Vergrauung auf chemischem Weg, oder Einlagerung von Farbstoffen und vieles mehr, führten letztendlich zu keinem befriedigenden Ergebnis.

Die Firma DIOTROL AG, Dulliken/CH hat sich diesem Problem angenommen und sich eingehend mit dem Chemismus und der Optik der Holzvergrauung befasst. Nach dem heutigen Wissensstand ist es ihr gelungen, einen wasserbasierten Lasuranstrich in dem natürlichen Silbergrau mit zeitgesteuertem Abbau durch Abwitterung zu entwickeln.

Diotrol AQUA Naturöl-Lasur “Antik-Wood AW-51“ löst diese Probleme. Der Einmal-Überzug lässt das durch Abwitterung frei werdende Holz natürlich vergrauen. Laut der wissenschaftlichen Forschungsarbeit “Greywood“ durch das Institut für angewandte Technologien im Holzbau, Wien erfüllt Diotrol AQUA Naturöl-Lasur “Antik-Wood AW-51“ den Wunsch nach einer Optimierung der Produkte und Technologien.

www.diotrol.com

Diotrol **AQUA** Naturöl-Imprägnierung

Beschreibung

Diotrol Aqua Naturöl-Imprägnierung ist eine wasserbasierte Holzimprägnierlasur mit Filmkonservierung gegen den Bewuchs von Bläuepilz (EMPA geprüft).

Diotrol AQUA Naturöl-Imprägnierung dient als Imprägnierlasur für Bauteile aus Nadel- und saugfähigem Laubholz, wie Fenster, Fensterläden, Garagentore, Holzkonstruktionen, Schindelmäntel usw. Nicht im Wohnbereich oder Stallungen anwenden. Die Behandlung muss allseitig und vor dem Einbau des Holzes erfolgen. Hirnholzflächen sind besonders zu behandeln. Für den Schutz gegen Witterungseinflüsse ist ein Lasur- oder Deckanstrich erforderlich.

Bindemittel

Emulsion verschiedener Naturöle

Festkörpergehalt

Ca. 8 %

Dichte

1,0 kg/l

Glanzgrad

Matt

Farbton

Farblos

Gebinde

Plastikgebinde zu 1, 5 und 25 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30° C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch

80–120 g/m², je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Holzes

Verarbeitung

Pinselauftrag, Tauchen, Fluten, Lasurauftragsmaschinen.

Verdünnung

Gebrauchsfertig

Gebrauchsanweisung

Bei der Verarbeitung mit Spritzaggregaten ist unbedingt eine Schutzmaske gegen Spritznebel zu tragen.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Kann nach 12–24 Std. mit Diotrol Aqua Naturöl-Lasur wasserbasiert überarbeitet werden (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Für Diotrol Naturöllasuren 24 Std. zuwarten. Unbedingt Holzfeuchte messen; max. 15 %. Holzdispersionen und Acryllacke erst nach 18–24 Std. auftragen.
Mit deckenden, lösemittelhaltigen Kunstharz-Grundierungen mindestens 48 Std. zuwarten.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Getrocknete Imprägnierung mit Nitroverdünner auflösen.

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol **AQUA** Naturöl-Whiteprimer

Beschreibung Diotrol Aqua Naturöl-Whiteprimer ist ein wasserbasierter Erstanstrich für Dachuntersichten, Holzverschalungen und Holzwerk allgemein. Hochwertige Pigmente und Rohstoffe aus nachwachsenden Naturölen bilden einen lang anhaltenden, weitgehend gilbungsfreien Weisston.

Bindemittel Wässrige Emulsion aus Naturölen

Wirkstoffe IPBC, Filmkonservierung gegen Bläuepilz und Schwarzpilzbefall

Festkörpergehalt Ca. 63 %

Dichte 1.180 kg/l

Lieferform Whiteprimer Nr. 20 = 20 DIN Sek., für Tauchbad, verdünnbar bis 12 DIN Sek.
Whiteprimer Nr. 60 = 60 DIN Sek., für manuelle Verarbeitung. Verdünnbar bis 40 DIN Sek.

Glanzgrad Tuchmatt

Farbton Weiss

Gebinde Plastikgebinde zu 1 l, 5 l, 20 l und Fässer zu 120 l

Lagerstabilität In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch Ca. 150 g/m² je nach Auftragsverfahren und Beschaffenheit des Untergrundes

Verarbeitung Tauchen, Fluten, Rollen, Streichen, Spritzen

Verdünnung In Lieferform auftragen. Im Bedarfsfall mit Wasser verdünnen.

Holzbeschaffenheit Das Holz sollte gehobelt und geschliffen sein, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten. Das Holz muss sauber, fett- und wachsfrei sein und darf nicht über 15 % Feuchtigkeit aufweisen. Hölzer mit Harzaustritt müssen vor dem Lasieren mit Nitroverdünner entfettet werden.

Anwendung	Im Innen- und Aussenbereich auf alle Holzuntergründe. Speziell für Dachuntersichten und Aussenschalungen. Diotrol Aqua Naturöl-Whiteprimer ergibt eine gleichmässige, weisse Oberfläche und bewahrt trotzdem noch seinen Lasurcharakter. Beschränkte Wetterbeständigkeit, Schutzanstrich mit Diotrol Aqua Naturöl-Produkten erforderlich.
Gebrauchsanweisung	Diotrol Aqua Naturöl-Whiteprimer maschinell in dünner Viskosität Nr. 20, oder manuell mit Pinsel oder Roller mit Viskosität Nr. 60 auftragen. Da die Anfangstrocknung sehr schnell, ähnlich wie bei Acrylprodukten ist, kann am gleichen Tag ein weiterer Anstrich mit Diotrol Aqua Naturöl-Produkten erfolgen. Dann aber sind 24 Std. Gesamttrocknung einzuhalten. Gute Ab- und Zuluft und gutes Tageslicht vorausgesetzt.
Trocknung 18-20 °C bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit	Griffest und manipulierbar nach 2-3 Stunden Schleifbar nach 6 Stunden Überarbeitbar nach 24 Stunden
Reinigung der Geräte	Im Nasszustand sofort mit Wasser; angetrocknet mit Universalverdünner.
Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!
Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Aquatrol Täferweiss

Beschreibung

Aquatrol Täferweiss ist eine wasserbasierte, milde Lauge, die das Holz effizient vor Vergilbung schützt, indem sie die Gerbsäure im Holz neutralisiert. Der Lauge sind ein schützender UV-Filter und ein Oxidationsinhibitor zugesetzt und sie enthält Naturöle und Wachs, wodurch die Oberfläche gesättigt und versiegelt wird, sodass sie pflegeleicht bleibt.

Bindemittel	Wachse und Öle, alkalisch eingestellt
Wirkstoffe	Keine
Festkörpergehalt	Ca. 15 %
Dichte	1,2 kg/l
Glanzgrad	Matt – seidenmatt, je nach Holzbeschaffenheit und Auftragsstärke
Farbtöne	Weiss Pastelltöne können mittels Zugabe von max. 2 % Universalabtönpasten erreicht werden.
Gebinde	5 und 10 l-Einweggebinde
Lagerstabilität	In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.
Verbrauch	100-250 g/m ² , je nach Auftragsverfahren und Holzbeschaffenheit
Verarbeitung	Pinsel, Roller, Naturschwamm, spritzen
Verdünnung	Mit Wasser
PH-Wert bei + 20°C	Ca. 9
Anwendung	In Innenräumen auf Profil- und Leistendecken sowie Wänden aus unbehandeltem, hellem Holz, z.B. Kiefer oder Fichte. Ergibt eine natürliche, weissliche Oberfläche.

Holzbeschaffenheit Das Holz muss sauber und fettfrei sein.

Gebrauchsanweisung 2 x Aquatrol Täferweiss mit Pinsel oder Schwamm in dünner und gleichmässiger Schicht in Faserrichtung auftragen.
Überlappungen vermeiden, respektive sofort ausgleichen.
Wird ein noch weisslicheres Aussehen gewünscht, kann ein zusätzlicher Anstrich nach ca. 5 Stunden aufgetragen werden.

Hinweis: Mit Pinselauftrag erzielt man ein helleres Ergebnis als mit einem Schwamm.

Bei grösseren Flächen sollte der Untergrund vorgängig mit Wasser angefeuchtet werden, um Ansätze zu vermeiden.

Vorgängig immer einen Probeauftrag an nicht einsehbarer Stelle machen.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Nach 5 Stunden trocken, respektive überarbeitbar.

Minimale
Verarbeitungs-
temperatur

+ 5 °C Untergrund- und Lufttemperatur.

Reinigung der Geräte

Mit Wasser; nach dem Trocknen löst sich die Farbe nur noch mit Nitroverdünner

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol **AQUA** Mattöl (Perlmax)

Beschreibung

Diotrol Aqua Mattöl ist ein Additiv. Es erhöht die Dauerhaftigkeit der Diotrol Aqua Naturöl-Lasuren. Die Zugabe von 20 % Diotrol Aqua Mattöl zu dem **letzten Anstrich** erzeugt einen seidenmatten Effekt, welcher von Dauer ist. Die hochwertigen Wachskomponenten in Diotrol Aqua Mattöl erhöhen die Elastizität und verstärken die wasserabweisenden Eigenschaften (Abperleffekt) des Lasuranstrichs. Speziell empfohlen auf stark bewitterte Hölzer und bei Wohnlagen ab ca. 1000 m ü.M..

Bindemittel

Spezialhartwachse und nachwachsende Naturöle

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 35 %

Dichte

1.020 kg/l

Gebinde

Plastikgebinde zu 1 l, 5 l, 20 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch

20 % Zugabe zum Schlussanstrich von Diotrol Aqua Naturöl-Lasur

Renovationsanstrich

Lasuraufbauten, welche mit Diotrol Aqua Mattöl modifiziert sind, können nach einer längeren Bewitterungszeit problemlos überstrichen werden.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch im Feuchtzustand mit Wasser

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Diotrol **AQUA** Sun-Ex

Beschreibung

Lichtschutzmittel auf Basis eines Holz-Lignin-Oxidants. Diotrol Aqua Sun-Ex verhindert die Dunkelfärbung von Holz durch Einfluss von Sonnenlicht. Anwendbar im Innenbereich zur Behandlung von rohen Holzwerkstoffen. Zur Verbesserung der Abriebbeständigkeit und Reinigungsfähigkeit empfehlen wir auf die Wände einen Folgeaufbau mit Diotrol Aqua Naturöl-Lasur. Diotrol Sun-Ex ist eine wässrige Lösung.

Feststoff

Reaktiver Holzoxidant

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 2 %

Dichte

1.000 kg/l

Farbton

Leicht gelb-orange, nach Trocknung = Holzfarbton

Gebinde

Plastikgebinde zu 1 lt, 5 lt, 25 l und Plastikfässer zu 120 l

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Gebinden 12 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch

90 - 120 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Verarbeitung

Tauchen, Fluten, Vacumat, Streichen, Spritzen
Die Metallteile der Geräte müssen rostfrei sein.

Gebrauchsanweisung

Diotrol AQUA Sun-Ex darf nur auf rohes, neues, unbehandeltes Holz aufgetragen werden. Nur so kann es seine lichtschützende Wirkung entfalten.

Trocknung

18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Reaktionszeit 24 Std. unbedingt einhalten

Reinigung der Geräte

Wasser; auch im getrockneten Zustand wasserlöslich

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Klarlack

Beschreibung

Transparentlack auf langölgiger Alkydharzbasis, speziell für Holzuntergründe für innen und aussen. Transparentlack matt nur im Innenbereich einsetzen. Kann bis zu 20 % den Diotrol-Lasuren auf Naturölbasis beigemischt werden. Diotrol Klarlack enthält keine UV-schützenden Komponenten. Bei Aussenanwendung muss der UV-Schutz über pigmentierte Voranstriche gewährleistet werden.

Bindemittel

Langöliges Alkydharz

Wirkstoffe

keine

Festkörpergehalt

Matt	ca. 44 %
Seidenglänzend	ca. 50 %
Glänzend	ca. 55 %

Dichte

Matt	0.900 kg/l
Seidenglänzend	0.900 kg/l
Glänzend	0.900 kg/l

Glanzgrad

Matt, seidenglänzend, glänzend

Farbton

Farblos

Gebinde

Weissblechgebinde zu 5 l und Büchsen zu 850 ccm

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

85–100 g/m² auf glatter Fläche

Verarbeitung

Streichen, Spritzen.
Vor Gebrauch gut aufrühren.

Verdünnung

Zum Streichen und Rollen: 0–5 % Terpentinersatz oder Kunstharzverdünner

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein.
Im Aussenbereich imprägniert z.B. mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung.

Holzfeuchtigkeit

Max. 14 %.

Trocknung	Staubtrocken:	2 - 3 Std.
18-20 °C bei 75%	Durchgetrocknet:	ca. 24 Std.
rel. Luftfeuchtigkeit	Folgeanstrich resp. schleifbar nach	24 Std.

Reinigung der Geräte	Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünner oder Terpentinersatz. Trockene Lackreste mit Nitro-Verdünner oder Pinselreiniger anlösen.
-----------------------------	--

Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!
----------------------------	---------------------------------------

Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
--------------------	--

April 2007

Diotrol Bootslack

Beschreibung

Hochglänzender Bootslack auf Basis eines langöligen, modifizierten Polyurethanharzes. Ausserordentlich haltbar im Wasser. Für alle Bootsarten geeignet. Diotrol-Bootslack ist äusserst strapazierfähig und kann auch auf Parkettfußböden, Sitzmöbeln und Tischblättern eingesetzt werden. Abriebfest und gut beständig gegenüber chemischen Lösungen und alkoholhaltigen Getränken.

Bindemittel

Langöliges Polyurethanharz

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 55 %

Dichte

0,900 kg/l

Glanzgrad

Glänzend

Farbton

Farblos

Gebinde

Weissblechgebinde zu 5 l und Büchsen zu 850 ccm

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

100–125 g/m² auf glatter und geschlossenporiger Fläche

Verarbeitung

Streichen, Spritzen
Vor Gebrauch gut aufrühren.

Verdünnung

Zum Streichen und Rollen: 0–5 % Terpentinersatz

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein.

Holzfeuchtigkeit

Max. 14 %

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Staubtrocken: 2–3 Std.
Durchgetrocknet: ca. 24 Std.
Folgeanstrich resp. schleifbar nach 24 Std.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünner oder Terpentinersatz.
Trockene Farbreste mit Nitro-Verdünner oder Pinselreiniger anlösen.

Sicherheitshinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol 3-Pigmentweiss

Beschreibung	Holzgrundierung und Renovationsgrund auf Alkydharzbasis. Geruchsmild. Kann als Haftvermittler oder Zwischenanstrich verwendet werden. Schlusslackierung mit Diotrol eingefärbt oder Anstrichaufbau mit herkömmlichen Kunstharz-, Öl- oder Mattfarben.
Bindemittel	Alkydharz
Wirkstoffe	Keine
Festkörpergehalt	Ca. 70 %
Dichte	1,55 kg/l
Glanzgrad	Seidenmatt
Farbton	Weiss
Gebinde	Weissblechgebinde zu 6,5 kg und 25 kg
Lagerstabilität	In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.
Verbrauch	110–130 g/m ² bei 30 my Trockenfilm, je nach Untergrundbeschaffenheit
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Verdünnung	Zum Streichen und Rollen: 0–5 % Terpentinersatz Zum Spritzen: ca. 15 % Kunstharz-Verdünner Als Grundierung für wässrige Farbanstriche mit ca. 25 % Terpentinersatz verdünnen. Als Renovationsgrund auf Wetterschenkeln, Jalousien usw. Diotrol 3-Pigmentweiss 1:1 mit Diotrol Naturöl-Imprägnierung mischen. Hohe Eindringtiefe und hervorragende Haftung sind dadurch gewährleistet.
Abtönen	Kann bis zu 3 % mit Universalabtönpasten, z.B. Pintasol oder bis zu 5 % mit Ölfarben gemischt werden.
Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und fettfrei sein.

Holzfeuchtigkeit Max. 14 %.

Trocknung
18-20 °C bei 75%
rel. Luftfeuchtigkeit

Staubtrocken 2– 3 Std.
Klebfrei 3– 4 Std.
Griffest 4– 5 Std.
Durchgetrocknet 8–12 Std.
Überarbeitbar mit lösemittelhaltigen Farben nach 12 Std.
Für Folgeanstriche mit wässrigen Farben und Lasuren ist eine Trocknungszeit von 48 bis 72 Stunden einzuhalten.

Zu beachten Je höher die Verdünnerzugabe desto länger die Zwischentrocknungszeit
Längere Trocknungszeiten sind auch bei Mischungen mit Diotrol Naturöl-
Imprägnierung zu beachten.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünner oder Terpentinersatz.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

Diotrol Woodprimer

Beschreibung

Diotrol Woodprimer ist eine fungistatisch eingestellte Holzgrundierung für alle in- und ausländische Nadel- und Laubhölzer. Das Holz muss faserfrei geschliffen sein, und die maximale Holzfeuchte darf bei Hartholz 12 % und bei Nadelholz 15 % nicht übersteigen. Exotische Hölzer müssen mit Salmiakwasser oder Nitroverdünner vorgängig gereinigt resp. entfettet werden.

Bindemittel

Spez. Alkydharz

Wirkstoffe

Mit Filmkonservierung gegen Bewuchs von Bläue- und Schwarzpilz

Festkörpergehalt

Ca. 69 %

Dichte

1.485 kg/l

Glanzgrad

Matt

Farbton

Weiss

Gebinde

Weissblechgebinde zu 7 kg netto

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Vor starker Erwärmung schützen.

Verbrauch

80-110 g/m²

Verarbeitung

Streichen, Rollen

Verdünnung

Unverdünnt verarbeiten

Verwendung

Innen und aussen

Untergrund

Das Holz muss sauber, trocken und fettfrei sein. Holzfeuchte max. 14 %. Vergraute Althölzer müssen bis auf die gesunde Holzsubstanz geschliffen und anschliessend mit lösemittelhaltiger Imprägnierung, z.B. Diotrol Naturöl-Imprägnierung behandelt werden.

Empfohlener Aufbau	1 x Diotrol Woodprimer 1 x Kunstharz-Vorlack 1 – 2 x Kunstharz-Fertiglack
---------------------------	---

Trocknung 18-20 °C bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit	Staubtrocken: ca. 1 Std. Griffest: ca. 2 Std. Überstreichbar: Trocknung über Nacht
---	--

Reinigung der Geräte	Terpentinersatz, Pinselreiniger oder Nitroverdünner
-----------------------------	---

Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!
----------------------------	---------------------------------------

Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
--------------------	--

April 2007

Diotrol AQUA-FILLER

Beschreibung

Aqua-Filler ist ein wasserverdünnbarer Spritzfüller mit hohem Füllvermögen und sehr schneller Trocknung. Ausgezeichnete Schleifbarkeit und hoher Weissgrad optimieren dieses Produkt für einen rationellen Inneneinsatz. Holz und Holzwerkstoffe im Innenbereich, z.B. Spanplatten, Furniere, MDF-Platten usw. können direkt beschichtet werden. Verfärbungen durch Inhaltsstoffe sind nicht auszuschliessen.
Kann mit Einkomponentenlacken überarbeitet werden.

Bindemittel

Modifiziertes Spezial-Acrylharz

Wirkstoffe

Keine

Festkörpergehalt

Ca. 60 %

Dichte

1.38 kg/l

Glanzgrad

Seidenmatt

Farbton

Weiss

Gebinde

Einweggebinde zu 7 kg netto

Lagerstabilität

In gut verschlossenen Gebinden 6 Monate. Vor Frost und starker Erwärmung > 30 °C schützen. In rostfreien Gebinden lagern.

Verbrauch

300 - 700 g/m², je nach Untergrund

Verarbeitung

Spritzen, Airmix

Verdünnung

Airless/Airmix: 2 - 5 % Wasser
Fliessbecherpistole: min. 10 % Wasser

Gebrauchsanweisung

Für die Filmbildung wasserverdünnbarer Lacke ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Unter + 10 °C findet in der Regel keine gute Filmbildung statt. Es ist deshalb sicherzustellen, dass für den gesamten Trocknungszeitraum diese Mindesttemperatur gewährleistet ist.

Untergrund	Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und fettfrei sein. Die Feuchtigkeit darf bei masshaltigen Holzbauteilen 11 % nicht überschreiten. Altanstriche in jedem Fall gut anschleifen.
Aufbau	Sind höhere Schichtdicken erforderlich, so sollte in mehreren Arbeitsgängen zu max. 350 my beschichtet werden, um Rissbildung zu vermeiden. Als Zwischentrocknung sind jeweils 12 Stunden einzuhalten. Schnittkanten sollten vorgängig mit Hartgrund (lösemittelhaltig) vorgrundiert werden, womit das Aufstellen der Holzfasern vermieden wird.
Trocknung 18-20 °C bei 75% rel. Luftfeuchtigkeit	Auftragsmenge, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen den Trocknungsprozess. Jeweils für gute Belüftung der gespritzten Teile sorgen. Mittelwert: Staubtrocken: nach 20 - 30 Minuten Schleifbar: nach 12 Stunden Überarbeitbar: nach 12 Stunden
Reinigung der Geräte	Mit Wasser; nach dem Trocknen löst sich die Farbe nur noch mit Nitroverdünner
Sicherheitshinweise	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!
Bemerkungen	Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

April 2007

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Naturöl farblos

- aus hochwertigen Naturprodukten hergestellt
- hohes Eindringvermögen dank Verwendung von natürlichen Ölen
- als Voranstrich bei Renovationen, zum Ausgleich der Saugfähigkeit des Holzes
- zum Aufhellen pigmentierter Lasuren
- kann durch Zugabe von ca. 5–10 % langöligen Kunstharzemail oder Ölfarbe als farbige Lasur eingesetzt werden
- ergibt je nach Beimischung lasierende bis deckende Anstriche
- für Kreativität und Gestaltung bleibt somit ein grosser Spielraum
- als Auffrischöl zum Erneuern kreidender Altanstriche
- blättert nicht ab
- seit über 60 Jahren bewährt

Naturöl farbig

- 17 Standard-Holzfarbtöne aus Kollektion PLUS
- hoher UV-Schutz mit transparenten Pigmenten
- RAL- und NCS-Farbtöne in Diotrol-AQUA lieferbar
- leichte Verarbeitung und problemlose, spätere Überholung

Mattöl

- erhöht Elastizität und Wetterbeständigkeit der Lasur
- reduziert Glanzstellen, die Holzfassade wird einheitlich seidenmatt
- Wasser perlt ab

Holzbalsamöl

- biozidfremde Öllasur aus natürlichen Ölen mit hoher Eindringtiefe
- speziell für tropische Hölzer wie Teak, Meranti, Mahagoni usw.
- ideal zum Auffrischen von Gartenmöbeln

Naturöl-Imprägnierung

- speziell für Nadelhölzer
- wirkt durch Filmkonservierung vorbeugend gegen Bläuepilz, verhindert dadurch Fleckenbildung und Verfärbungen im Holz

Naturöl-Holzgrund

- langölige, opake Holzgrundierung zum Erneuern vergrauter Holzfassaden
- aus dunkel mach hell – mit der halbdeckenden Holzgrundierung kein Problem!
- jeder Diotrol-Lasurfarbtönen kann über die Basistöne Mais, Caramel oder Lachs nachgestellt werden
- solche Anstrichaufbauten zeichnen sich durch hohe Dauerhaftigkeit aus

Maurolin AG

Bodenackerstrasse 64
CH-4657 Dulliken
Tel: +41 (0)62 285 3070
Fax: +41 (0)62 285 3080
E-Mail: info@maurolin.ch
www.maurolin.ch



Diotrol AG

Heuriedweg 30a
D-88131 Lindau (B)
Tel: +49 (0)83 82 2 75 15 32
Fax: +49 (0)83 82 2 74 43 22
E-Mail: diotrol@arcor.de
www.diotrol.com

